

Führen im Konflikt

Zielgruppe

Mitarbeitende mit Personalverantwortung, wie: Team-, Haus-, Erziehungs-, Abteilungsleitung. Durch die Konzeption des Seminars können sowohl langjährig erfahrene Führungskräfte teilnehmen als auch Personen, die sich auf Führungsaufgaben vorbereiten wollen.

Beschreibung

Wenn Sie sich und Ihre Organisation entwickeln, wachsen Sie an den Herausforderungen, das heißt u. a.: an den Konflikten. Konfliktmanagement ist Führungsaufgabe. Meinungsverschiedenheiten und differierende Sichtweisen sind in einer Organisation mit geführter Konfliktstruktur nicht hinderlich; vielmehr können sie zur positiven Entwicklung der Arbeitsqualität und Kommunikationsstruktur beitragen.

Entscheidend sind dabei konstruktive Lösungsstrategien. Gelingt es nicht, in Konflikten sicher und zielorientiert zu führen, schlägt Sach- in Konfliktlogik um. Die Akteure geraten unter Stress und aktivieren zunehmend ihr Notprogramm: Kampf, Flucht, Totstellen. In diesem Modus beschäftigen sich Akteure nicht mehr mit ihren primären professionellen Aufgaben, sondern mit sekundären Aktionen, die den Konflikt aufrechterhalten. – Folgende Fragen und Themen werden im Seminar u. a. behandelt:

Deeskalationsstrategien: Wie gelingt ein deeskalierendes Eingreifen, ohne den Konflikt weiter zu eskalieren?

Inhaltliche Profitstrategien: Wie gelingt es, nicht nur zu deeskalieren, sondern auch inhaltlich zu profitieren?

Teamorientierte Profitstrategien: Wie gelingt es, dass Konfliktparteien Dissens nicht nur lösen, sondern ebenfalls die professionelle Beziehung der Akteure von der Konfliktklärung profitiert?

Ziel

Ziel des Seminars ist das Erlernen erfolgreicher Führungsstrategien in Konfliktsituationen – ein gelungenes, das heißt **nachhaltiges Konfliktmanagement**.